



## Kleine Geste mit grosser Wirkung

**Die Fähigkeit, Menschen zu sehen und sich in sie hineinfühlen zu können, versetzt (beinahe) Berge.**

Heute Morgen, als ich meinen Koffer ins Auto hieven wollte, fragte mich meine 8-jährige Nachbarin: «Sölli hälkä, isch schwär, gäll!?» (Soll ich dir helfen, ist schwer, oder?) Ich musste lachen, denn mein Gepäck war beinahe grösser und schwerer, als das Mädchen selbst....

Wow! Kennen Sie das, wie es sich anfühlt, wenn man Hilfe angeboten kriegt und dies sogar von einem Menschen, für den die Hilfestellung eine kleine Herausforderung bedeutet? Ist es nicht einfach grossartig, wenn mich ein anderer Mensch wahrnimmt und sich in meine Situation hineinversetzen kann? Kein Coaching und kein Assessment bei dem es nicht um das «sich-in-einen-anderen-hineinversetzen» geht. Entscheidungsträger wird, wer Know-how, Erfahrung und gezielte Weiterbildungen vorweisen kann. Wirklich erfolgreich werden jedoch nur diejenigen, die andere auch auf der Herzesebene erreichen können. Führungskräfte, die keinerlei Gespür für die Bedürfnisse und Anliegen ihrer Mitarbeitenden haben, werden diese Menschen nie dazu bewegen, ihnen zu folgen oder motiviert eine Veränderung mitzutragen, wenn diese nur aufgrund von Autorität und Hierarchie verordnet wurden. Verkaufsleiter, die die Bedürfnisse ihrer Zielkunden weder erfragen noch wirklich verstehen wollen, werden kaum Angebote entwickeln, die ins Schwarze treffen. Emotionale Intelligenz ist nicht den Sozialberufen vorbehalten, sondern gehört eindeutig in Ihren Rucksack, wenn Sie zukünftig erfolgreich und wirksam bewegen wollen. Und wissen Sie was? Emotionale Intelligenz ist lernbar. Dies beweisen die vielen, über Jahre durchgeführten Coachings - allen voran natürlich die Erfolgsgeschichten der Coachees selber.